



## Für mehr Bädersicherheit

Privater Sicherheitsdienst überwacht Freibäder

In letzter Zeit häufen sich wieder Beschwerden von Anwohnern städtischer Freibäder über Ruhestörungen durch unerlaubte nächtliche Badbesuche, vor allem im Freibad Wiebelskirchen. Es gab aber auch einige Fälle von Vandalismus.

In diesem Zusammenhang wurden allein im Monat Juli 76 Strafanträge gestellt, überwiegend wegen Hausfriedensbruch und Lärmbelästigung. Die Strafanträge beziehen sich auf Vorfälle, die sich sowohl in Wiebelskirchen und Heinitz, sowie im Kasbruchbad ereignet haben

Um diese Vorfälle zu minimieren, wird ab sofort ein privater Sicherheitsdienst in der Nacht alle Neunkircher Freibäder überwachen. Durch diese Maßnahme der Kreisstadt Neunkirchen soll die Lärmbelästigung für die Anwohner der Freibäder minimiert werden. Vor allem geht es aber darum, durch die nächtlichen Patrouillen potentielle Straftäter von Vandalismus-Aktionen in den Bädern abzuhalten.

Dort waren in den vergangenen Wochen der Kommunale Ordnungsdienst gemeinsam mit der Polizei ebenfalls

bereits verstärkt im Einsatz. Wer sich außerhalb der Öffnungszeiten Zutritt zu den Freibädern verschafft, handelt rechtswidrig. Abgesehen von der Gefahr für Leib und Leben infolge Dunkelheit und fehlender Badaufsicht wird durch das unerlaubte Betreten der städtischen Bäder der Tatbestand des Hausfriedensbruchs erfüllt, der eine strafrechtliche Anzeige zur Folge hat. Wenn hierzu noch nächtliche Ruhestörung und Sachbeschädigung kommen, ist mit durchaus empfindlichen Strafen zu rechnen.

Bei dem Vandalismus-Vorfall vor kurzem im Kasbruchbad entstand ein nicht unerheblicher Sachschaden in Höhe von mehreren Tausend Euro. Für sachdienliche Hinweise, die zur Verurteilung der Täter führen, hat die Stadt eine Belohnung ausgesetzt. Sachdienliche Hinweise zu diesem Vorfall nimmt jede Polizeidienststelle entgegen.

## Neunkirchen

Die Stadt zum Leben

## City Sommer

Die Big Band der Stadtkapelle Neunkirchen tritt am Donnerstag, 10. August, von 18 bis 20 Uhr, beim Neunkircher City Sommer auf. Auf dem Stummplatz spielt die Formation Stücke aus der Goldenen Zeit der Swing-Ära. Mit Titeln wie „In the mood“ und „New York, New York“ werden die Musiker die Zuschauer zu begeistern wissen. Der Eintritt ist frei.

Bei der nächsten City Sommer Veranstaltung, am Donnerstag, 17. August, tritt von 18-20 Uhr die Neunkircher Cover-Band X-Pression auf.

## Bilder gesucht

Der Neunkircher Zoo wird 80 Jahre alt und sucht für eine Bilderausstellung am Zoofest (09./ 10. September) alte Bilder und Dokumente. Wer dem Zoo diese leihweise zur Verfügung stellen möchte, möge sich bitte bei der Zooverwaltung (Tel.: 06821-913633) melden. Die Unterlagen sollten sich in einem Umschlag mit Absender befinden. Der Neunkircher Zoo würde sich freuen, wenn die Bevölkerung bei dieser Suche helfen würde.

Im Juli vollendete Martha Kihm ihr 100. Lebensjahr. Die ursprünglich aus Bierbach stammende Jubilarin lebt auf eigenen Wunsch im Karl-Ferdinand-Haus am Unteren Markt und erfreut sich guter Gesundheit. Ortsvorsteher Erich Rau überbrachte Martha Kihm die Glückwünsche von Bundespräsident Horst Köhler, Ministerpräsident Peter Müller, Landrat Dr. Rudolf Hinsberger und Oberbürgermeister Friedrich Decker.



Alle wollen hin...

## Justitia lebt auch im Rathaus

Das Rathaus und seine Ämter - Heute: Das Rechtsamt, Leitung: Gisela Schäfer

Sie respektieren jeden Menschen, der für seine Rechte einsteht, wenn er es in der rechten Weise tut, die Mitarbeiter des städtischen Rechtsamtes. Sie vertreten aber die Verwaltung bei Auseinandersetzungen mit den Bürgerinnen und Bürgern, also gegenüber jenen, die für ihre Rechte einstehen. Diese sind allerdings bei rechtlichen Auseinandersetzungen „Partei“, während im normalen Verwaltungsverkehr Rathausbedienstete und Bürger Partner sein sollen.

Die Hausdatterin Gisela Schäfer, Jahrgang 1954, die das Rechtsamt der Stadt Neunkirchen leitet, ist Juristin und war vor ihrem Eintritt in die städtischen Dienste vor etwa zwanzig Jahren vier Jahre als Rechtsanwältin tätig. Sie kennt das Gesetz aus dem FF. Zwei Mitarbeiter stehen ihr in diesem Amt mit Fachkenntnis zur Seite.

In unseren Zeiten, in denen die Ge- und Verbote wachsen, in denen das Zusammenleben immer komplizierter wird und sich die Behörden und die Bürger immer häufiger aneinander

reiben, muss auch eine Stadt Vorsorge treffen, wenn es um rechtliche Auseinandersetzungen geht. Deshalb ist das Rechtsamt von großer Bedeutung. Nicht immer sind die Regeln so klar wie in jenem etwas „anruchigen“ Falle, als ein Saugwagen des Betriebshofes zu einer Kanalverstopfung an einer Baustelle gerufen wurde. Die Besatzung des Wagens hatte schon einige Einsätze erledigt, die Trommel des Wagens war gut gefüllt, die Mitarbeiter etwas müde und so kam es, dass statt auf „saugen“ auf „blasen“ gestellt wurde. Im Handumdrehen war der frisch gestrichene Giebel eines Hauses nicht nur sichtlich dunkel verfärbt, die Verfärbung wurde auch „ruchbar“. Dies ist nur ein Beispiel aus dem vielseitigen und vielfältigen Leben des Rechtsamtes. Es gibt schwerwiegendere Vorgänge, die auch in der Mehrheit sind. Einsprüche gegen die so ärgerliche Straßenausbaubearbeitung, die Erschließungsgebühren oder Auseinandersetzungen in Grundstücksfragen im Allgemeinen und im

Zusammenleben im Besonderen sind Alltag.

Die Juristin des Rathauses bleibt gerne im Hintergrund. Oft unbemerkt sitzt beispielsweise Gisela Schäfer am Rande des weit ausladenden Sitzungstisches im Stadtrat. Sie ist gefragt, wenn der Oberbürgermeister auf rechtliche Dinge eine Antwort geben muss. Auch bei Terminen, die rechtliche Probleme aufwerfen könnten, ist Gisela Schäfer im Team des OB, allerdings im Hintergrund.

Gisela Schäfer, die nicht gerne um ihre Person viel Aufhebens macht, verweist auf den Tätigkeitsbericht 2005 der Verwaltung. Hier ist festgehalten: „Wie schon in den Vorjahren, bestand die Hauptaufgabe des Rechtsamtes auch 2005 in der Bearbeitung rechtlicher Belange der Kreisstadt Neunkirchen sowie in der Beratung der Verwaltung und der stadtteilnehmenden Gesellschaften. Darüber hinaus oblag dem Rechtsamt die Bearbeitung der städtischen Versicherungs- und Schadenausschüssen, Verwaltungsgerichten und ordentlichen Gerichten wurden neben 57 Widerspruchsangelegenheiten zusammen neun Antrags-, Beschwerde-, Klage- und Berufungsverfahren eingeleitet. Dabei wurde die Stadt in neun Fällen belangt.“

## Neunkirchen läuft

Die Kreisstadt Neunkirchen nimmt am Samstag, dem 09. September, am 4. Saarland-Staffel-Marathon der Kommunen teil. Los geht es um 18:00 Uhr am Eppelborner Marktplatz.

Auch in diesem Jahr hofft Neunkirchen an die Erfolge bei dem Wettbewerb, der nun schon seit 2003 ausgetragen wird, anknüpfen zu können. So war die Kreisstadt Neunkirchen bereits mehrmals die erfolgreichste Kommune des Saarlandes und im letzten Jahr Gewinner der Wertung für das jüngste Team.

Eine Staffel setzt sich aus fünf Läufern zusammen. Während des Wettstreites muss jeder Teilnehmer eine Wegstrecke von ca. 4,1 km durch Eppelborn zurücklegen. Die Organisation übernehmen, wie schon im letzten Jahr, die Lauffreunde-Marpingen zusammen mit der Gemeinde Eppelborn. Wer mehr über den Lauf erfahren möchte, findet weitere Informationen unter [www.innen.saarland.de](http://www.innen.saarland.de).

Für den kostenlosen Lauf werden noch Teilnehmer gesucht. Interessierte melden sich bitte bis spätestens 25.08.2006, bei der Stadtverwaltung Neunkirchen, Sabine Busch, Telefon (06821) 202224.

## Am Rande ...

Ein altes Sprichwort besagt, dass auch in einem alten Kapellchen noch eine Messe gelesen werden könne. Was immer dieses Sprichwort aussagen will, weist es doch daraufhin, dass eine Messe lesen etwas Besonderes ist. Für Neunkirchen hat der Begriff „Messe“ seit jenen Tagen Ende Siebziger, Anfang der Achtziger aber einen ganz besonderen Klang.

Vorübergehend bangten damals die Saarbrücker sogar um ihre traditionsreiche Saarmesse, weil sich da in Neunkirchen eine „Handwerkmesse“ auf tat, die sich sehr viel versprechend anließ. Doch leider hatten die Kaufleute und Unternehmer nicht den langen Atem, den man der Messe auf dem Gelände der NVG gewünscht hat. Als die engagierten Organisatoren Kockler, Wirth und Conrath müde wurden, den Unternehmen die Messe schmackhaft zu machen, weil die Unternehmen wiederum auf die hohen Kosten und letztendlich geringen Einnahmen verwiesen, wurde der Messetrubel aufgehoben.

Inzwischen hat Oberbürgermeister Friedrich Decker aus guten Gründen wieder an der Schraube gedreht. Es soll im September 2006 wiederum eine Messe stattfinden, nachdem sich der Neustart vor zwei Jahren wohl offensichtlich gelohnt hat. Das Aufleben der Messeidee aber führt uns in die Welt der vergilbten Blätter privater Archive.

Und wir stoßen auf folgende Feststellung, die im Oktober 1980 getroffen wurde: „Die Kreisstadt Neunkirchen, Metropole der Ostregion im Saarland, hat in den letzten Jahren einen erheblichen Wandel vollzogen. Von der reinen Industriestadt, geprägt von Kohle und Stahl, ging der Wandel mehr zur Verwaltungs- und Einkaufsstadt.“

Nach sechzehn Jahren zitieren wir diesen gravierenden Satz erneut, weil er damals, im Oktober 1980, "erstmalig schwarz auf weiß" niedergeschrieben worden ist. Das ist in der Tat historisch nachweisbar. Damit ist also der Oktober 1980 der Geburtsmonat dieses am meisten zitierten Satzes der letzten sechzehn Jahre dieser Stadt. Das sollte doch einmal festgehalten werden. Komme nun keiner und sage, es sei daher an der Zeit, mal was Neues festzustellen.

So schnell schießen die Preußen nicht.



Gisela Schäfer

## Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (10. - 16. August 2006)

### Ausstellungen

bis 31. Aug  
„Lebendige Farben“  
von Dr. Corinna Isabell Würfel  
Rathaus-Galerie, Neunkirchen

### Feste

Fr, 11. bis So, 13. Aug  
Dorffest Hangard  
Vor der Ostertalhalle  
Festausschuss Hangarder Dorffest

Fr, 11. bis So, 13. Aug  
Sommerfest KV Eulenspiegel  
Hofgut Furpach  
Karnevalsverein Eulenspiegel

Mo, 14. und Di, 15. Aug  
Weihfest des ASV Wiebelskirchen  
Fischweier  
Angelsportverein Wiebelskirchen

Di, 15. Aug  
Kelterfest in Wiebelskirchen  
Kelteranlage  
Obst- und Gartenbauverein Wiebelskirchen

Führungen/Vorträge  
So, 13. Aug, 14 Uhr  
Führung über den Grubenweg Heinitz  
Treffpunkt: Parkplatz Heinitzstollen  
Kreisstadt Neunkirchen

### Musik/Theater

Do, 10. Aug, 18-20 Uhr  
Neunkircher City Sommer  
mit der BigBand der Stadtkapelle Neunkirchen  
Stummplatz, Neunkirchen  
Stadtmarketing Neunkirchen

Fr, 11. Aug, 20.30 Uhr  
Lothringer Nacht mit Detlef Schönauer,  
Marcel Adam und Trio Favari  
Gebäsehalle im AHA  
Neunkircher Kulturgesellschaft mit Sparkasse Neunkirchen

### Märkte

Mo, 14. Aug, 8-18.30 Uhr  
Krammarkt  
Stummplatz  
Kreisstadt Neunkirchen

### Sport

Do, 10. Aug, 14.30 Uhr  
Seniorenwanderung zur Fischerhütte Furpach  
Treffpunkt: Hofgut Furpach  
Infos unter (06821)21523  
Pfalzweiler-Verein Neunkirchen

Sa, 12. Aug, 15.30 Uhr  
Fußball Oberliga Südwest  
VfB Bor. Neunkirchen-SC Hauenstein  
Ellenfeldstadion  
Fußball Regionalverband Südwest

### Sonstiges

Mo, 7. Aug, 15.30-17 Uhr  
Alzheimer/Demenz Selbsthilfegruppe  
Tagungsraum Fliedner-Krankenhaus  
Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen

- Änderungen vorbehalten -

## Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

.Theaterabonnement für die Spielzeit 2006/2007

Für die Spielzeit 2006/2007 bietet die Neunkircher Kulturgesellschaft wieder ein Theaterabonnement mit 10 Veranstaltungen an.

Ein Abonnement garantiert während der gesamten Spielzeit einen festen Platz. Der Gang zu einer der Vorverkaufsstellen bzw. das Anstehen an der Abendkasse entfallen.

### Das Programm

Dienstag, 26. September 2006  
„Mozart Werke GmbH“  
Revue zum Mozart-Jahr

Donnerstag, 26. Oktober 2006  
„Himmlische Besucher“  
Musical mit Joan Orleans

Donnerstag, 16. November 2006  
„Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“  
Schauspiel mit Ilja Richter

Montag, 4. Dezember 2006  
„Cash - und ewig rauschen die Gelder“ eine Farce  
Dienstag, 19. Dezember 2006  
„Ivushka“

Russische Weihnachtsrevue  
Dienstag, 9. Januar 2007  
„Movie, Movie - Die große Filmrevue“  
Musical

Dienstag, 27. Februar 2007  
„Ella und Billie“  
Hommage an Ella Fitzgerald und Billie Holiday



„Acht Frauen“ - Maria Sebaldt

Dienstag, 20. März 2007  
„Acht Frauen“  
Kriminalkomödie mit Maria Sebaldt, Diana Körner

Donnerstag, 19. April 2007  
„Der Zauberberg“  
Schauspiel nach Thomas Mann mit Klaus Mikoleit

Donnerstag, 10. Mai 2007  
„Cosi fan tutte“  
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Alle Veranstaltungen finden statt im Bürgerhaus Neunkirchen um 20 Uhr

Preise:  
1. Platzgruppe 120 Euro  
2. Platzgruppe 100 Euro  
Schüler 50 Euro

Bestellungen und Informationen:  
Neunkircher Kulturgesellschaft, Marienstr. 2,  
Telefon: 06821-2900612



Szene aus „Cosi fan tutto“



„Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“ mit Ilja Richter